

Beim Girls' Day gab es nur Gewinner

Hallenfußball: Drei Turniere des FC Burk boten unterhaltsame Begegnungen

FORCHHEIM – Beim „Girls' and Women's Day“ des FC Burk standen einen langen Tag in der Ehrenbürg Halle nur die Fußballfrauen im Mittelpunkt. 18 Mannschaften boten dem Publikum in drei Turnieren beste Unterhaltung und bewiesen, dass auch das weibliche Geschlecht gut Kicken kann.

Den Anfang machten die U13-Juniorinnen, bei denen sich im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ erwartungsgemäß der favorisierte Gastgeber FC Burk durchsetzte. Mit vier Siegen aus vier Spielen und 14:1 Toren führten sie am Ende unangefochten die Tabelle an vor der SpVgg Reuth, die dem Turniersieger beim 1:3 noch einmal erheblichen Widerstand leistete.

Das Rennen um Rang 2 entschied Reuth durch ein knappes 1:0 über die drittplatzierte Gloria aus Weilersbach und einem Remis gegen den vierten Möhrendorf. Für Stöckach reichte es nur zu einem Unentschieden. Immerhin die Auszeichnung zur besten Torfrau erhielt FC-Spielerin Amanda Düring. Die meisten Turniertreffer erzielte die Burkerin Andrea Zöberlein (6). Beim parallel stattfindenden Turnier der U17-Mädels erreichte Sieger SG Stöckach/Gräfenberg mit zwölf Zählern (12:3 Tore) die volle Punktzahl. Das vorentscheidende Spitzenspiel gewann die SG mit 2:1 gegen den zweitplatzierten SC Eltersdorf. Mit ausgeglichener Bilanz von zwei Siegen aus vier Partien sicherte sich die SpVgg Reuth Rang 3 vor den Burker Mädeln. Die JFG Regnitztal ging leer aus. Die Pokale für die beste Torhüterin (Silvia Wolf) und erfolgreichste Torschützin (Luisa Wölfel; 5 Treffer) räumte das Reuther Team ab.

Ab dem frühen Nachmittag gehörte dann den Damen das Spielfeld mit Rundumbande. Acht Mannschaften



Sie sind weiblich, spielen noch in der U17, wissen sich an der Hallenbande aber genauso durchzusetzen wie die Fußball-Männer, wie diese Szene aus der Partie FC Stöckach (in schwarz-rot) gegen Burk beweist.

Foto: Horst Linke

gingen in zwei Vierergruppen an den Start. In Staffel A hielt sich das favorisierte Team der SpVgg Greuther Fürth II mit neun Punkten schadlos, dahinter zog Bezirksligist SV Wernsdorf ins Halbfinale ein. Der drittplatzierten SpVgg Reuth und der DJK Eggolsheim blieb das Nachsehen.

Club-Frauen scheiterten

In Gruppe B blieben die Frauen des gastgebenden Kreisligisten FC Burk ungeschlagen und sicherten sich Platz 1 vor dem SC Oberreichenbach, das direkte Duell endete 2:2-Unentschieden. Trotz vier Punkten musste sich die dritte Mannschaft des 1. FC Nürnberg wie auch der SC Eltersdorf mit den Platzierungsspielen zufrieden geben. Mit Rang 7 fand der Nachmittag für die Eggolsheimerinnen nach einem 5:4-Krimi im Siebenmeterschießen gegen Eltersdorf einen versöhnli-

chen Abschied. Gleiches gilt für die SpVgg Reuth, die durch einen 2:1-Erfolg über den Club noch Platz 5 erreichte. Nachdem die Greuther Frauen mit einem 2:0 über Oberreichenbach ins Endspiel eingezogen waren, erwischten die Burkerinnen im zweiten Semifinale gegen Wernsdorf einen Traumstart.

Die 2:0-Führung aus der 2. Minute hielt bis zum Schluss. In einem dramatischen Finale verpassten die FC-Damen den Turnererfolg zu Hause nur denkbar knapp und unterlagen den Fürtherinnen mit 0:1. Ein Trostpflaster war die Auszeichnung zur besten Torhüterin des Turniers für Keeperin Nina Kainer. Eine starke Vorstellung krönte der SC Oberreichenbach mit einem 5:1 gegen Wernsdorf im Spiel und Platz 3. Sophia Heilscher gewann mit sechs Treffern die Torjägerkanone.